

Carmen sieht in der neuen Familie ihres Vaters, dass er ein Vater sein kann. Doch warum war es nicht für sie, seine leibliche Tochter? Sie fühlt sich dadurch minderwertig und von ihrem Vater zurückgestoßen. Diese Verletzungen sind tiefe Narben, die viele Trennungskinder mit sich tragen.



## Kreative Ideen & Gesprächsanregungen

### Wer bin ich?

Drucke folgende Bilder auf DIN A4 Format aus:

#### Lena

[http://www.entertainyourbrain.com/lena\\_800x600.jpg](http://www.entertainyourbrain.com/lena_800x600.jpg)

#### Tibby

[http://1.bp.blogspot.com/\\_zi9bemckj2Q/S\\_Dchjrsv0I/AAAAAAAAADR8/3IHsfUvbXYQ/s1600/sisterhood\\_of\\_the\\_traveling\\_pants\\_6.jpg](http://1.bp.blogspot.com/_zi9bemckj2Q/S_Dchjrsv0I/AAAAAAAAADR8/3IHsfUvbXYQ/s1600/sisterhood_of_the_traveling_pants_6.jpg)

#### Bridget

<http://3.bp.blogspot.com/-sgdXbvGUOK8/T0xkdxBEahI/AAAAAAAAACC8/Ilz2kCztbeo/s1600/Blake+in+Pants.jpg>

#### Carmen

[http://images.fanpop.com/images/image\\_uploads/Wallpaper-sisterhood-of-the-traveling-pants-135304\\_1280\\_1024.jpg](http://images.fanpop.com/images/image_uploads/Wallpaper-sisterhood-of-the-traveling-pants-135304_1280_1024.jpg)

Frage: Mit welcher der vier Mädchen kannst du dich am ehesten identifizieren (Persönlichkeit, Probleme, Gefühle)?

Jedes Mädchen der Gruppe darf nacheinander eine Person wählen und sagen, warum und inwiefern sie sich mit dieser identifizieren kann.

### Die Schwesternschaft

Das Leben ist nicht immer einfach und bringt große Herausforderungen mit sich. Die vier Freundinnen im Film haben sich sehr unterstützt und ihre „Schwesternschaft“ hat ihnen besonders in Zeiten geholfen, in denen sie sich selbst nicht mehr zu helfen wussten.

Fragen: Wie wäre es für dich, eine solche Schwesternschaft zu haben? Wie müsste sie aussehen, dass es dir darin gut geht? Was wären die Regeln? Welches Verbindungszeichen könnte es geben? Überlegt gemeinsam, wie ihr als Gruppe eine solche „Schwesternschaft“ füreinander sein könnt. Welche Regeln sind wichtig? (Vertrauen, Verschwiegenheit über geäußerte Probleme, Unterstützung im Gebet etc.)

#### *Bastelidee*

Knüpft gemeinsam Armbänder, die jedes Mädchen als Zeichen der »Schwesternschaft« und zur Erinnerung an das Gebet füreinander trägt (oder: Handyanhänger, Buttons).



## »Familie ist heilig!«

Schreibe diese Aussage von Lenas Großmutter in die Mitte eines großen Plakats. Lass die Mädchen aufschreiben, was sie darüber denken. Kommt dann ins Gespräch über die Aussagen der Mädchen.

### Was sagt die Bibel dazu?

Familie hat nicht nur in den Kulturen des Alten und Neuen Testaments einen hohen Stellenwert, sondern Gott selbst nennt uns „Kinder“ und die Gemeinde „Familie Gottes“. Gleichzeitig ist die Bibel voll von kaputten Familien und sie verschweigt nicht, wie sehr Familie einen verletzen und enttäuschen kann (z.B. Jakob, Josef, Eli und seine Söhne, Tamar (2.Sam 13, 1-22)).

Dennoch möchte Gott unser Vater sein. Sein Wesen wird zugleich mit dem einer Mutter verglichen. Er nennt uns Kinder und die Kirche ist die Versammlung von Geschwistern. Im Neuen Testament finden wir Anweisungen, wie Ehepaare miteinander und mit ihren Kindern umgehen sollen und wie sich Kinder den Eltern gegenüber verhalten sollen (Eph 5-6). All dies dient dazu, dass Familien funktionieren, weil es wichtige Beziehungen sind, die unsere Entwicklung grundlegend bestimmen und uns Halt und Orientierung geben.

Zu einer Familie zu gehören heißt, dass ich weiß, wo ich hingehöre, wo mein Platz ist und wer ich bin. Ein Vater, eine Mutter und Geschwister sind Identifikationsfiguren. Sie machen mich zu dem, der ich bin.

Gott weiß um die Missstände in Familien dieser Welt. Er weiß, dass sie nicht heilig und perfekt sind. Er sieht unsere Fehler und unsere Unfähigkeit gute Beziehungen zu leben. Gerade da möchte er uns selbst ein Vorbild sein und als Vater eine gute Familie leben. Er möchte uns anleiten, wie wir Familie gestalten sollen und gleichzeitig eine neue Familie schenken, die ihn zum Vater hat. Er will Verletzungen heilen und uns neu Orientierung geben. Wo unsere Familien versagen, ist Gott da.

Diese Filmdiskussion wurde Ihnen präsentiert von Aline Seywald, Mitarbeiterin der Initiative für wertorientierte Jugendforschung am Institut für Ethik & Werte.

[www.ethikinstitut.de](http://www.ethikinstitut.de) [www.wert-voll.de](http://www.wert-voll.de)

he End }

{ The End }

{ The End }

{ T